

Die Pariser Erklärung – 18.12.2010

Die Tagung über die Islamisierung Europas, die in Paris am 18. Dezember 2010 stattfand, stellt einen Gründungsakt dar. Zum ersten Mal verständigten sich Sprecher aus ganz Europa und den Vereinigten Staaten, um der Eroberung unseres Kontinents durch den Islam entgegenzuwirken.

Zum Abschluss dieser Tagung haben sich die 32 Parteien, Organisationen, Verbände, Informationsinternetmedien und Blogs, die diese Initiative unterstützen, ihre Verschiedenheiten überbrückend auf ein gemeinsames Manifest geeinigt :

- Wir wehren uns gegen den aggressiven islamischen Proselytismus, gegen die Besetzung des öffentlichen Raums durch betende Muslime, gegen die Finanzierung von Gebetsbauten aus öffentlichen Mitteln, gegen die Banalisierung der Halal-Nahrung, gegen das Los der Frauen im Islam, das unseren Prinzipien von Gleichheit zwischen Mann und Frau widerspricht und generell gegen jede Verbreitung des Islams auf europäischem Boden ;
- Wir bekräftigen in Hinblick auf die Islamisierung Europas unsere unverbrüchliche Verbundenheit mit unserer jahrtausendealten Zivilisation, ihren Werten und ihren Traditionen ;
- Wir fordern alle Völker Europas und der Welt dazu auf, die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder zu schützen, indem wir uns gegen jeden Versuch wehren, die Gesetze ihrer Länder, die das Ergebnis ihrer Geschichte sind und ihr soziales Gleichgewicht gewährleisten, durch unvereinbare Regeln aus einem fremden Kulturkreis ersetzen zu lassen ;
- Wir fordern die Europäer dazu auf, die Rechte ihrer Bürger auf Meinungsfreiheit, auf freien Meinungs Austausch und auf freie Wahlen zu verteidigen ;
- Wir fordern sie dazu auf, Ihre politischen oder

publizistischen Aktionen fortzusetzen, um sich den exponentiell wachsenden Forderungen des Islams zu widersetzen, und auch sonst jeder Form von Totalitarismus zu widerstehen ;
– Wir fordern sie ebenfalls dazu auf, jede Form des Sektierertums, wie auch jede eigenspezifische Profilierung in diesem Kampf gegen die Islamisierung zu vermeiden, da Uneinigkeit ein Verbrechen den Völkern und Vaterländern gegenüber wäre.

Wir laden jeden ein, sich je nach seinen eigenen Empfindlichkeiten einem Verband oder einer Partei anzuschließen, der diesen Kampf führt, um Verbindungen zwischen Individuen, Gruppen und Ländern zu schaffen, damit daraus starke Netze entstehen. Nur so wird es möglich werden, dem frauenfeindlichen und homophoben islamistischen Totalitarismus zu widerstehen, der durch Demographie und Einschüchterung versucht, eine humanistische Zivilisation zum Verschwinden zu bringen. Wir lehnen die Verdummung, den Aberglauben und die blinde Unterwerfung des Menschen unter unwürdige und todbringende Lehren ab.

Heute haben wir einen freien Verband von unabhängigen Organisationen gegründet. Wir sind eine Mannschaft. Wir führen einen Kampf. Wir gründen heute eine europäische Widerstandsbewegung zur Verteidigung unserer Zivilisation vor diesem neuen Totalitarismus.